DEUTSCH

TRAINING FüR MISSION

besent

reach the unreached.

www.besent.ch

TRAININGSEINHEIT 32 (16.37 MINUTEN) .....

9. Jüngerschaftstrainings-Lektion: Die Taten eines Jüngers C) Der Dienst des Heiligen Geistes: Heilen & Befreien, Tote auferwecken, Sich führen lassen.....

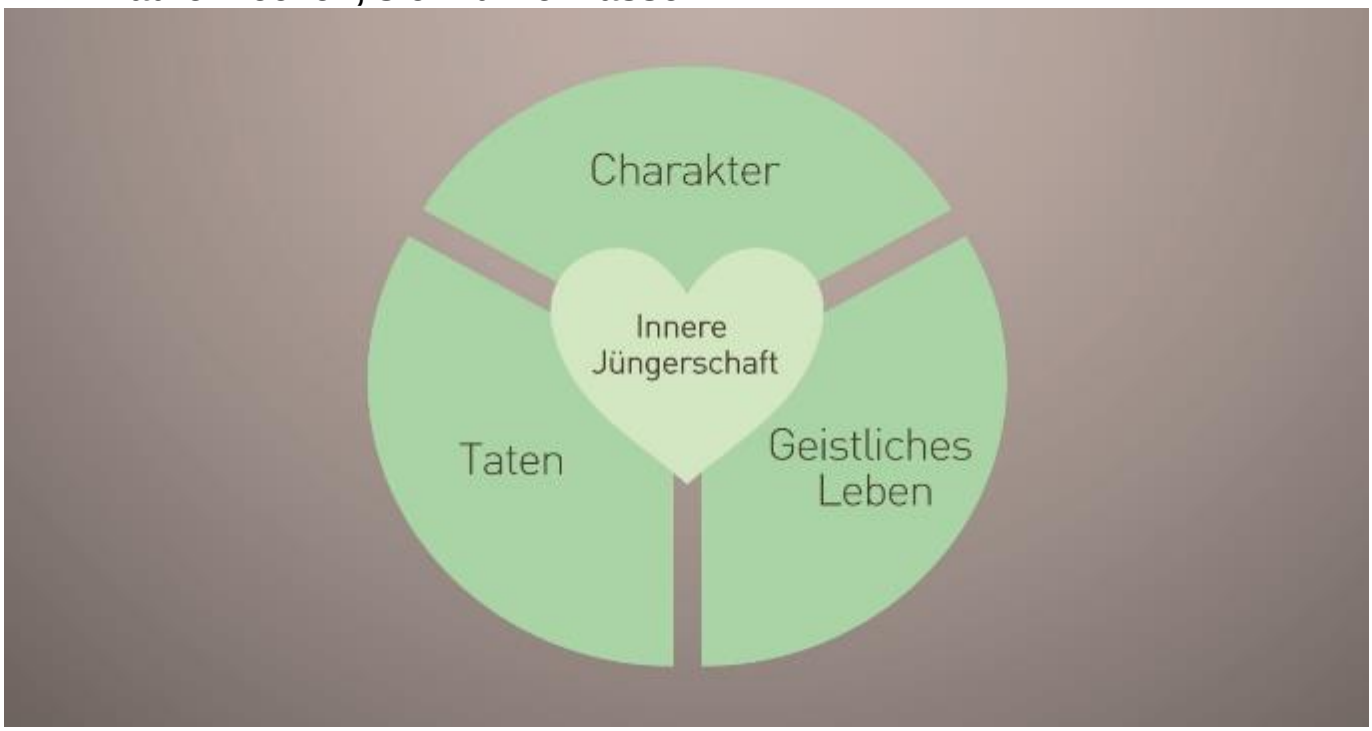
Lehre deine Jünger Kranke zu heilen.....

➔ *Teil II: Anwendung / Application .....*

➔ *Teil III: Outreach .....*

Trainingseinheit 32

9. Jüngerschaftstrainingslektion: Die Taten eines Jüngers C) Der Dienst des Heiligen Geistes: Heilen und Befreien, Tote auferwecken, sich führen lassen



Bei jeder Jüngerschaftstrainingssession muss zuerst immer die Frage geklärt werden: Erfordert diese Jüngerschaftstrainingslektion eine 1:1-Jüngerschaft oder kann man das mit der ganzen Jüngerschaftsgruppe zusammen machen?

Antwort: Man soll dieses 9. Jüngerschaftstraining in einer Gruppe zusammen machen. Nun gehen wir diese Jüngerschaftstrainingslektion gemäß dem Muster auf unserer Jüngerschaftskarte an.

1. Teil der Jüngerschaftstrainigslektion ist die persönliche Fürsorge gemäß dem Muster auf der Jüngerschaftskarte

1. Fragen zum persönlichen Befinden
   • Wie geht es dir?
   • Was hast du diese Woche von Gott gelernt?
   • Wie ist deine Beziehung zu Gott?
   • Wie sieht dein Gebetsleben aus?
   • Was sind deine Nöte?

2. Gebet und Lobpreis

3. Rechenschaftsfragen über die Nachfolge und das Menschenfischen

- Wie gehorchst du dem Wort Gottes?
- Wie hast du die letzte(n) Trainingslektion(en) umgesetzt?
  - Kennst Du die **Gnade Jesu Christi** und die **Liebe des Vaters** und die **Gemeinschaft des Heiligen Geistes** ?
  - Machst du **EBS** und was hat der Herr durch das Wort zu dir gesprochen?
  - Wie geht es dir mit dem **Gebet?**
  - Wie steht es bei dir mit der freudigen **Heilsgewissheit** in deinem Herzen?

- Wie erlebst du das ständige **Erfülltwerden** mit dem Heiligen Geist?
- Lebst du regelmäßig **in Gemeinschaft mit anderen Nachfolgern Jesu**?
- Bist du ein **Zeuge** für Jesus?
- **Predigst** du das Evangelium vom Reich Gottes?

• Was **tut Gott gerade** in deinem Leben
• Bist du ein **Zeuge Jesu**?
• Mit wem hast du **das Gelernte** geteilt?
• **Trainieren sie** andere?
• Gibt es etwas, womit ich **dir helfen kann**?
• Wie **viele neue Gruppen** wurden gestartet?
• Erzähle **die letzte Lektion** nach!

2. Teil der Jüngerschaftstrainingslektion

B) Training/Teaching aus der aufgeschlagenen Bibel gemäß dem folgenden 4-Schritte-Muster

1. **Kerntext(e)** 2x lesen
2. Kerntext(e) mit eigenen Worten **zusammen assen**
3. Finden der **Schlüsselelemente** in den Texten.
4. **Merkvers(e)** auswendig lernen

Soweit das Grundmuster, dem wir folgen wollen:

Lehre deine Jünger Kranke zu heilen

- In der 15.-19. Session haben wir ganz detailliert die vier Bereiche des Dienstes des Heiligen Geistes behandelt: 1. Heilen, 2. Befreien, 3. Tote auferwecken, 4. sich führen lassen.

  Session 15: Heilt die Kranken!
  Session 16: Treibt böse Geister aus!
  Session 17: Weckt die Toten auf!
  Session 18: Lasst euch vom Heiligen Geist leiten!

- Du kannst jetzt deine Jünger genauso lehren wie du es in Lektion 15-18 gelernt hast.
- Die Verkündigung des Wortes Gottes im Allgemeinen und die Verkündigung des Evangeliums ist im Reich Gottes zentral.
- Denn der Glaube kommt einzig aus der Verkündigung des Wortes Gottes.
- ABER im Dienst und Modell von Jesus sehen wir, wie das Wirken beziehungsweise der Dienst des Heiligen Geistes ganz klar und regelmäßig die Verkündigung begleitet.

Matthäus 4,24
Und die Kunde von ihm erscholl durch ganz Syrien. Und sie brachten zu ihm alle Kranken, mit mancherlei Leiden und Qualen behaftet, Besessene, Mondsüchtige und Gelähmte; und er machte sie gesund.

Matthäus 8,16
Am Abend aber brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus durch sein Wort und machte alle Kranken gesund.

Und das soll auch in unserem Dienst und im Dienst unserer Jünger von Anfang an so sein. So hat es Jesus aufgetragen.

Markus 16,15-20

Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden. Die Zeichen aber, die folgen werden denen, die da glauben, sind diese: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, in neuen Zungen reden, Schlangen mit den Händen hochheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird's ihnen nicht schaden; Kranken werden sie die Hände auflegen, so wird's gut mit ihnen. Nachdem der Herr Jesus mit ihnen geredet hatte, wurde er aufgehoben gen Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes. Sie aber zogen aus und predigten an allen Orten. Und der Herr wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch die mitfolgenden Zeichen.

Kerntexte:

Römer 15,15-21
Ich habe euch aber zum Teil sehr kühn geschrieben, um euch zu erinnern kraft der Gnade, die mir von Gott gegeben ist, sodass ich ein Diener Christi Jesu unter den Heiden bin, der mit dem Evangelium Gottes wie ein Priester dient, auf dass die Heiden ein Opfer werden, das Gott wohlgefällig ist, geheiligt durch den Heiligen Geist. Darum kann ich mich rühmen in Christus Jesus, dass ich Gott diene. Denn ich werde nicht wagen, etwas zu reden, das nicht Christus durch mich gewirkt hat, um die Heiden zum Gehorsam zu bringen durch Wort und Werk, in der Kraft von Zeichen und Wundern und in der Kraft des Geistes Gottes. So habe ich von Jerusalem aus ringsumher bis nach Illyrien das Evangelium Christi voll ausgerichtet. Dabei setze ich meine Ehre darein, das Evangelium zu predigen, wo Christi Name noch nicht genannt wurde, damit ich nicht auf einen fremden Grund baue, sondern wie geschrieben steht (Jesaja 52,15): „Denen nichts von ihm verkündigt worden ist, die sollen sehen, und die nichts gehört haben, sollen verstehen."

Matthäus 10,7-8
Geht aber und predigt und sprecht: Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen. Macht Kranke gesund, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus. Umsonst habt ihr's empfangen, umsonst gebt es auch.

Johannes 16,13
Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in aller Wahrheit leiten.

1. **Kerntext(e)** 2x lesen
2. Kerntext(e) mit eigenen Worten **zusammenfassen**
3. Finden der **Schlüsselelemente** in den Texten.
4. **Merkvers(e)** auswendig lernen

- Die Verkündigung des Evangeliums soll geschehen in der Kraft von Zeichen und Wundern und in der Kraft des Geistes Gottes.
  1. Heilt die Kranken!
  2. Treibt die bösen Geister aus!
  3. Weckt die Toten auf!
  4. Lasst euch vom Heiligen Geist leiten!

Merkvers zum Auswendiglernen:

Römer 15,18-19
...um die Heiden zum Gehorsam zu bringen durch Wort und Werk, in der Kraft von Zeichen und Wundern und in der Kraft des Geistes Gottes.

3. Teil der Jüngerschaftstrainingslektion

C) Tun und Praktizieren im Trainingsraum gemäß dem folgenden 10-Schritte-Muster

1. Wir als **Jüngermacher erzählen** aus unserer Praxis und **demonstrieren** das Gelernte als **Trockenübung**

2. Die J**üngerschaftsgruppe** in kleinere Gruppen von 2 oder 3 Personen aufteilen **und jede Gruppe** soll die Trockenübung durchführen
3. Training/Teaching **nacherzählen bzw.** wiederholen
4. **Sich ein Ziel setzen**: Was sie während der Woche mit jemandem teilen wollen
5. **Ermutigung,** die Lektion mit der eigenen (geistlichen) Familie zu teilen
6. **Gebet mit den Jüngern zusammen:** Für die Bedürfnisse der Leute beten, denen sie Zeugnis geben möchten
7. Dafür beten, dass sich Leute im Umfeld des Jüngers öffnen und entscheiden
8. **Gebet mit den Jüngern zusammen:** für die, mit denen sie die Trainingslektion teilen möchten
9. **Im Gebet hören mit den Jüngern zusammen, welche Ziele** sie bis zum nächsten Treffen konkret erreichen wollen
10. **Gebet mit den Jüngern zusammen:** für die einzelnen Trainees und für ihren Dienst der Sendung

Soweit das Grundmuster, dem wir folgen wollen:

- Bei **dieser Trainingslektion** wollen wir als Jüngermacher berichten, wie wir den Dienst des Heiligen Geistes im Umsetzen des Jüngerschaftsbefehls erleben. Auch diese Trainingslektion ist nicht in einer Session zu trainieren
- Dann wollen wir als Demonstration mit den Jüngern gemeinsam die vier Dienste des Heiligen Geistes praktizieren. Wenn jemand krank ist, gleich als Modell einbinden. Das heißt, wir machen als Trockenübung ein Rollenspiel:
  - → Heilung
  - → Befreiung
  - → Totenauferweckung
  - → Führung des Heiligen Geistes
- Die Jünger sollen sich darüber in Gruppen austauschen und die Trockenübung spielen
- Dann soll jemand der Gruppe das Teaching in eigenen Worten nacherzählen
- Zielsetzung: Wem wollen sie während der Woche das Evangelium verkündigen und im Heiligen Geist dienen?
- Ermutigung, die Lektion mit der eigenen (geistlichen) Familie zu teilen
- Gebet mit den Jüngern zusammen für die, denen sie die Lektion mitteilen werden
- Hören mit den Jüngern zusammen, welche Ziele sie konkret erreichen wollen
- Gebet für die einzelnen Trainees und für die Sendung

4. Teil der Jüngerschaftstrainingslektion

D) Demonstrieren, Experimentieren, **Repetieren, Trainieren – On the Field gemäß dem folgenden 4-Schritte-Muster**

1. Wir gehen und **machen vor/praktizieren** – die Jünger schauen zu und lernen.

2. Die **Jünger praktizieren** und wir schauen zu (und korrigieren, wenn nötig).

3. Die **Jünger machen vor** und ihre Jünger schauen zu

4. Es kann sein, dass wir einzelne Teile **mehrmals (10x, 20x, 50x) vormachen** müssen.

Das Demonstrieren, Trainieren, Praktizieren und Repetieren:

- Wir treffen die Jünger wieder, um mit ihnen hinauszugehen und den Dienst des Heiligen Geistes zu praktizieren. Das ist ein mehrmaliges Unterfangen.

- Wir gehen zusammen hinaus und die Jünger praktizieren den Dienst des Heiligen Geistes, wir schauen zu und korrigieren.

- Die Jünger gehen und praktizieren den Dienst des Heiligen Geistes in ihrem Jerusalem (Familie), in ihrem Judäa (Nachbarschaft, Dorf) und in ihrem Samarien (ihrer Region) und ihre Jünger gehen mitihnen und schauen zu.

➔ Teil II: Anwendung/Application

a) Jemand aus der Gruppe wiederholt (Zusammenfassung) in eigenen Worten dieses Teaching für die anderen aus der Gruppe. Die anderen ergänzen, wenn etwas vergessen wird.

b) Gruppenaustausch/Gruppendiskussion

c) Aufschreiben von persönlichen Erkenntnissen aus dem Teaching

d) Teilt mit der Gruppe, wen ihr ganz konkret in dieser Lektion trainieren wollt

e) Jede Gruppe präsentiert, was sie gelernt hat und stellt die Umsetzungsziele vor (Outreach/Gruppenmeeting)

➔ Teil III: Outreach

Regelmäßig 4-6 Stunden pro Woche Gebet, 4-6 Stunden pro Woche Gehen, 4-6 Stunden pro Woche Jüngerschaft.

1. BETEN:
   - A) Prayerwalk mit dem Partner/Team ❑
   - B) Ab nun betet ihr für jeden Jünger vor jedem Jüngerschaftstreffen 1 Stunde ❑
2. GEHEN: zu den Unerreichten eurer Herzenszielgruppe ❑
3. Suche Personen des Friedens ❑
4. PREDIGEN: des Evangeliums vom Reich Gottes ❑
5. ERZÄHLEN: des Heilsweges ❑
6. Evangelistische Bibelstudien mit Interessierten ❑
7. Gib fünf Leuten dein persönliches Zeugnis ❑
8. Ruf zur Umkehr und in die Nachfolge ❑
9. GLAUBE, BUSSE, TAUFE und EMPFANG DES HEILIGEN GEISTES ❑
10. Bete in einem Outreach für kranke Menschen ❑
11. Wenn du so geführt wirst, wecke eine tote Person auf ❑
12. Sucht das Reden Gottes und die Führung des Heiligen Geistes ❑
13. Betet für die 200 Millionen verfolgten Christen auf der Welt und betet für eure «Verfolger» und segnet, die euch fluchen ❑
14. Fahre fort, die Jüngerschaftsgruppe mit dieser 9. Lektion zu trainieren ❑

PS: Be sent ist ein Training – ohne Praxis ist es praktisch wertlos